



"Städtepartnerschaften und Zusammenarbeit" Bous e.V.

Protokoll

Jahreshauptversammlung am 3.11.2013 – Fischerhütte Bous

Beginn: 11.15 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Wilhelm begrüßt die Anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Diese ist gegeben, weil laut Satzung fristgemäß eingeladen wurde.

Die Einladung zu dieser Versammlung erfolgte sowohl per Post sowie per Veröffentlichung und im Bouser Echo. Neben der Tagesordnung wurde auch die geplante Satzungsänderung veröffentlicht.

Frau Wilhelm schlägt vor, in die Tagesordnung als Punkt 5 einen Besuchsbericht von Ghislaine Ormancey (1. Vorsitzende des Partnerschaftsverein Quetigny) aus Koulikoro aufzunehmen. Gegen die Änderung der Tagesordnung gab es keine Einwände.

2. Totengedenken

Die Versammlungsmitglieder gedachten dem verstorbenen Mitglied des Vereins des vergangenen Jahres: Frau Erna Amann.

3. Genehmigung Protokoll

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Vorstandes

Die 1. Vorsitzende Frau Wilhelm berichtete über die Veranstaltungen und Projekte sowie weiteren Ereignissen des letzten Jahres:

Einleitend weist Frau Wilhelm darauf hin, dass der Kreis der Aktiven des Partnerschaftsvereines klein geworden ist. Die vorhandenen Kräften versuchen, den Kontakte nach Quetigny lebhaft zu gestalten, Projekte in Koulikoro zu unterstützen und auch darüber zu berichten. Die persönlichen Ressourcen geben zur Zeit nicht mehr her.

Sie appelliert, an alle Anwesende, maximal mögliches Engagement zu bringen.

➤ Mai 2012:

Touristisches Wochenende im Saarland. Wir hatten 16 Personen aus Quetigny zu Gast. Nach einem saarländischen Picknick an der Saarschleife, besichtigten wir V&B in Mettlach, dann ging es nach Bexbach. Zunächst hatten wir eine interessante Führung im Grubenmuseum. Übernachtung in Bex-

Bankverbindungen: Kreissparkasse Saarlouis Kto. 4-202008, BLZ 593 501 10
Volksbank Wadgassen Kto. 11427, BLZ 593 918 00

--Eingetragen im Vereinsregister Amtsgericht Saarlouis Nr. 229 --

bach. Am nächsten Morgen besichtigten wir das Weltkulturerbe in Völklingen. Abschluss an der Fischerhütte Bous.

Diese Form der Begegnung wurde von allen Seiten als sehr angenehm und bereichernd empfunden. Die Gäste aus Quetigny waren beeindruckt von den Schätzen die das Saarland zu bieten hat.

➤ Dezember 2012

Gemeinsame Sitzung Quetigny – Bous. Am ersten Wochenende im Dezember konnten wir den Bürgermeister von Quetigny, den Vorstand des Comites und Mitglieder des Gemeinderates von Quetigny in Bous begrüßen. Im Rahmen mehrerer Sitzungen haben wir über die damalige aktuelle Lage in Koulikoro diskutiert und gemeinsam beschlossen so bald als möglich die Projektarbeit wiederaufzunehmen.

Wir hatten an diesem Wochenende Spezialisten zum Thema Mali zu Gast: H. Brucker von Mali e. V. und H. Maiga, Vorsitzender des Ausländerbeirates in SB, die uns ausführlich über ihre Arbeit berichtet haben.

➤ Januar 2013

Sammlung Schulmaterialien, Brillen, Rollatoren etc. für Koulikoro. Transport nach Quetigny, wo sie in einem Container verladen wurden. Der Container kam nach langer Zeit in Koulikoro an. Er wurde vom Zoll in Bamako festgehalten und musste dann mit erheblichem Kostenmehraufwand ausgelöst werden. Im Mai konnten die Spenden dann glücklicherweise an ihre Adressaten übergeben werden.

➤ März 2013

Teilnahme an der Mitgliederversammlung in Quetigny. Samstag und Sonntag Teilnahme an der Fachungsveranstaltung in Quetigny mit einer Delegation bestehend aus Mitgliedern des Städtepartnerschaftsvereines und aktiven Mitgliedern der Hampitania. Diese reisten mit einer aktiven Tanzgruppe, dem Prinzenpaar, Elferrat und einem Wagen an. Die Hampitania nahm am Festumzuges durch Quetigny teil. Frau Wilhelm bedankt sich für die Bereitschaft der Hampitania, durch ihren Einsatz den Austausch zwischen der Bevölkerung der beiden Gemeinden zu beleben.

➤ Juni 2013

Eine Delegation aus Quetigny nimmt am 1. Bouser Triathlon teil.

➤ September 2013

Die Gemeinden Bous und Quetigny erhalten jeweils eine deutsch-französische Städtepartnerschaftsplakette, die im Rahmen 50 Jahre Elysee Vertrag durch Fr. Kuhn-Theis überreicht werden.

➤ 2012 / 2013

In Zusammenarbeit mit Fr. Anne-Michele Brunder, die ein Jahr lang in Malawi in einer Schule gearbeitet hat, hat der Verein ein Brunnenprojekt unterstützt. Frau Brunder hat für uns die notwendigen Kontakte hergestellt und die Projektvorbereitung und –durchführung begleitet. Wir konnten so mit Hilfe eines finanziellen Beitrages von ca. 1000 € für eine grundlegende Verbesserung der Wasserversorgung an der Grundschule sorgen können.

➤ Sonstiges:

Der ursprünglich geplante Besuch aus Koulikoro in Quetigny und Bous konnte nicht stattfinden. Dieser ist nun für Mai 2013 geplant.

5. Besuchsbericht aus Koulikoro (von Ghislaine Ormancey, Quetigny)

➤ Entbindungsstation für Kayo

Der Bau soll auf den Grundmauern eines ehemaligen Gebäudes entstehen. Dies wurde vom Bürgermeister von Koulikoro bestätigt.

Der Bau der Entbindungsstation ist dringend: Die Frauen aus Kayo müssen 5 Km gehen, um die Entbindungsstation von Kalebougou zu erreichen. 6 Stunden nach der Entbindung gehen sie wieder zurück.

Plan und Pflichtenheft sind ausgearbeitet und wurden an Bous übergeben. Es liegen 2 von 3 zu erwartenden Kostenvoranschlägen vor.

➤ Reaktivierung des Cyber Cafe in der Bibliothek der Partnerschaft

Heutige Lage: Wegen dem Weggang des DED (Deutscher Entwicklungsdienst) und der dadurch erfolgten Kündigung des Anschluss bei Orange sowie einer offenen Stromrechnung von 300 000 CFA (= 450 €) ist das Cyber Cafe seit Monaten geschlossen. Die Rechner sind alle noch vorhanden.

Bereits beschlossen: Die Anschlusskosten werden zukünftig zwischen Bous und Quetigny geteilt. Die Räume werden von der Gemeinde Koulikoro kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Stromkosten werden zwischen dem Betreiber des Cyber Cafer sowie Bous und Quetigny geteilt. Der Betreiber wird durch die Benutzungsgebühren, die die Nutzer entrichten, bezahlt.

Ali Traoré (Betreiber des vorigen Cyber Cafe) würde den Betrieb auch wieder übernehmen.

➤ Verwaltung Partnerschaftshaus und Klassifizierung als „Herberge“

Françoise Prévost ist am 3. April 2013 verstorben. Daher muss ein neuer Betreiber gefunden werden. Durch einen Aufruf im Radio sind bereits mehrere Bewerbungen eingegangen.

Der malische Dienst für Tourismus u. Hotelgewerbe (OMATHO) möchte dem Partnerschaftshaus einen Status als Herberge geben. Dadurch fallen 500 CFA (ca. 1,-€) als Tourismussteuer pro Übernachtung u. pro Person an. Delegationen von Bous und Quetigny sind davon befreit. Der Vertrag ist von den 3 Staatspartnerschaftskomitees und OMATHO zu unterschreiben.

➤ Kindergärten, Schulen, Gymnasium und Ausbildungszentrum für Näherinnen

Die Hilfsgüter aus dem Container wurden an die Kindergärten und das Gymnasium ausgeliefert. Zusätzlich wurden Lernspiele an die Kindergärten übergeben. An der Schule in Kolebougou wurde der Stacheldraht gegen eine Mauer getauscht.

Ausbildungszentrum für Näherinnen: es gibt mehr Lehrlinge im Sozialzentrum Koulikoro-Bà als im "Ecole du plateau"

Frage Herr Naumann: Werden weitere Nähmaschinen benötigt? (Er kann noch 100 weitere Maschinen besorgen.)

Antwort G Ormancey: Bedarf ist da, allerdings stehen keine Räumlichkeiten zur Verfügung

➤ Müllprojekt

Die beiden Sitzungen mit dem Bürgermeister von Koulikoro und dem Generalsekretär der Gemeinde sind gut verlaufen. Die zweite Sitzung fand im Rathaus von Koulikoro (ohne Strom) mit 30 Personen aller Stadtviertel statt.

Der Bau des ersten Stadtvierteldepot hat am 14. Oktober begonnen.

Es wird aktuell geprüft, ob das EU Militär die Überbleibsel des Aussortierens in ihrer Müllverbrennungsanlage entsorgen können.

➤ Allgemeines

Die neuen Teerstraßen, die 2011 gebaut wurden, sind noch da. Es gab Befürchtungen, dass der Verkehr der Fahrzeuge der europäischen Militärs sie beschädigt haben.

Die Entbindungsstation von Koulikoro - Gare funktioniert besser: 2011 hatten wir einen schlechten Eindruck.

Die Bevölkerung in Koulikoro fühlt sich durch die Militär Präsenz sicherer. – Die Angst vor Terroristen ist gesunken.

6. Bericht des Kassierers

Herr Pohl legt den Kassenbericht vor. Der Kassenbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht, weil sich das Projekt Gesundheitsstation weiter verzögert. Herr Pohl merkt an, dass die Spendenbereitschaft allgemein nachlässt. Details zum Kassenbericht können beim Vorstand erfragt werden.

7. Bericht der Kassenprüfer

Aufgrund von Krankheit von Frau März wurde die Kasse durch Herrn Senzig alleine geprüft. Herr Senzig bescheinigt dem Kassierer, Herrn Pohl, eine sorgfältige und fehlerfreie Kassenführung.

8. Satzungsänderung

Frau Wilhelm beantragt, die Satzung wie folgt zu ändern:

Alte Fassung:

§ 8 Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus 13 Mitgliedern:

- Dem Präsidenten, Präsident ist der Bürgermeister der Gemeinde Bous kraft Amtes
- Dem ersten Vorsitzenden
- Dem zweiten Vorsitzenden
- Dem Schriftführer
- Dem Kassierer
- Einem Organisationsleiter
- Zwei Vertreter der Gemeindeverwaltung, welche von dieser entsandt werden. Diese Personen nehmen innerhalb des Vereins die Aufgaben der Geschäftsführung wahr, so u. a. die Koordination und Korrespondenz zwischen den drei partnerschaftsvereinen einerseits und fungieren andererseits als Bindeglied zwischen Gemeindeverwaltung und Verein
- Fünf gewählten Besitzern
- Mindestens einem Vertreter des Gemeinderates, der von diesem entsandt wird.

Neue Fassung:

§ 8 Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Dem Präsidenten, Präsident ist der Bürgermeister der Gemeinde Bous kraft Amtes
- Dem ersten Vorsitzenden
- Dem zweiten Vorsitzenden
- Dem Schriftführer

- Dem Kassierer
- Einem Organisationsleiter
- Zwei Vertreter der Gemeindeverwaltung, welche von dieser entsandt werden. Diese Personen nehmen innerhalb des Vereins die Aufgaben der Geschäftsführung wahr, so u. a. die Koordination und Korrespondenz zwischen den drei partnerschaftsvereinen einerseits und fungieren andererseits als Bindeglied zwischen Gemeindeverwaltung und Verein
- Den gewählten Besitzern
- Mindestens einem Vertreter des Gemeinderates, der von diesem entsandt wird.

Die Änderung der Satzung wird einstimmig beschlossen.

10. Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wurden Sabine Neu-Grütmacher und Johannes Senzig einstimmig gewählt.

11. Jahresprogramm 2013

- Bau der CSCOM in Kayo
Dieses Projekt hat sich bereits mehrfach verzögert, obwohl die Realisierung für die Bevölkerung in Kayo enorm wichtig ist.
Siehe Punkt 5: Bericht von Ghislaine Ormancey. Aufgrund der Sachlage ist zu erwarten, dass die Realisierung in Kürze beginnt.
- Betrieb des Cyber Cafe; zuvor müssen die Stromschulden bezahlt werden
- Kinoaktion in Kooperation mit Thalia Lichtspiele, Thomas Martin. Film mit anschließender Diskussion
- Infoabend in Kooperation mit und in den Räumen von Domenico's Weinhandlung
Unser Beitrag: Ausstellung unserer Projekte, Verkauf von afrikanischem Kunsthandwerk
Beitrag Domenico: Weinverkostung + Couscous

12. Sonstiges

Antrag Herr Wiotte: Während des 2. Weltkrieges gab es ca 1000 zivilverschleppte Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene in Bous. Diese kamen unter anderem aus Frankreich. Davon wurden drei Menschen in Bous beerdigt. Es gibt bis heute keine Erinnerung. Daher schlägt Herr Wiotte vor, eine Gedenktafel anzubringen und fragt an, ob sich der VPZ beteiligen wird. Die Bereitschaft dazu ist grundsätzlich vorhanden. Konkrete Beschlüsse dazu sind in regelmäßigen Sitzungen zu fassen.

Herr Louis merkt an, dass auf dem Jahresprogramm zwei Jugendaustausche 2012 in Berlin und 2013 in Paris standen.

Herr Naumann hinterfragt, warum für die Arbeit des Partnerschaftsverein lediglich 3000,- € im Etat der Gemeinde für Projekte zur Verfügung stehen.

Antwort Bürgermeister Herr Louis: Bei defizitärer Haushaltslage und dem aktuellen Projektstau sind höhere Posten schwer zu verargumentieren. Er weist darauf hin, dass in der Vergangenheit vereinzelt höhere finanzielle Mittel für konkrete Projekte und Ereignisse zur Verfügung standen.

G. Ormancey berichtet, dass in Kürze eine Bibliothekarin aus Koulikoro ein Praktikum in Quetigny absolvieren wird. Sie fragt nach, ob auch ein Aufenthalt in Bous möglich ist. Kontakt zu Frau Barbara Mehl -- Betreiberin der Schulbibliothek der Grundschule Bous.

Ende der Versammlung: 12.40 Uhr

Werner Grützmacher – 2. Vorsitzender